

Infoblatt Pfarrei «Heilig Geist» und deutschsprachige Vereine Siders



Allgemeine Gottesdienstordnung

Deutschsprachige Pfarrei «Heilig Geist»

Gottesdienste während der Woche

Donnerstag:

Schülergottesdienste
nach Absprache
in Notre-Dame des Marais

Freitag:

08.00 Uhr Heilige Messe
in Notre-Dame des Marais

Bei Beerdigung können Gottesdienste
ausfallen.

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag
des Monats:

18.00 Uhr Gottesdienst
in Notre-Dame des Marais

Sonntag:

2., 4. und 5. Sonntag des Monats:

10.00 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Gottesdienst an Feiertagen

10.30 Uhr Heilige Messe
in der Katharina-Kirche

Französischsprachige Pfarreien

Gottesdienste während der Woche

Heilig-Kreuz-Kirche

Dienstag und Donnerstag

19.00 Uhr Heilige Messe

Notre-Dame des Marais

Mittwoch und Freitag

18.15 Uhr Heilige Messe

Gottesdienste am Sonntag

Samstag:

18.00 Uhr Heilige Messe
St. Katharina-Kirche

Sonntag:

09.15 Uhr Heilige Messe
Muraz

10.30 Uhr Heilige Messe
Heilig-Kreuz-Kirche

10.30 Uhr Heilige Messe
Chippis

19.00 Uhr Heilige Messe
Noës

Pfarrei Heilig-Geist: UBS CH35 0026 8465 271.M1Z

E-mail: pfarreiheiliggeist@netplus.ch / www.pfarreiheiliggeistsiders.ch

Der Weg nach Innen

Juni – Schulschluss – Ferienzeit – Zeit für spannende Momente und neue Erfahrungen.

Vielleicht stossen Sie in Ihren Ferien irgendwo auf ein Labyrinth. Ein solches – als uraltes christliches Symbol – ist vielerorts und in vielen Kathedralen zu finden. Der bewusste Gang durch ein Labyrinth lohnt sich. Man schreitet einher auf diesem Pfad und geht dabei im wahrsten Sinn des Wortes erst einmal nach innen. Das Labyrinth ist ein Sinnbild für das eigene Leben, ein Symbol für meinen Lebensweg und ein Symbol für mein Leben mit Gott. Es macht deutlich, dass ich mich aufmachen muss; dass ich unterwegs sein muss, wenn ich zur Mitte kommen will.

Entgegen einem Irrweg führt ein Labyrinth immer in die Mitte – auch wenn man manchmal weit entfernt vom Zentrum ist und es mitunter sogar aus dem Blick verliert.

Wenn Sie das abgebildete Labyrinth betrachten, fällt auf, dass ein Kreuz die Wegstruktur prägt. Dieses Zeichen für Gottes Sohn ist immer dann ganz nah, wenn der Weg eine Kurve macht, wenn es unbequem wird. Ein Bild, dass Gott unsere Lebensschritte begleitet, dass er bei allen Windungen unseres Lebens dabei ist und uns sicher zum Ziel, zur Lebensquelle führt. Wenn ich nah an die Mitte herankomme, kann ich das Gefühl bekommen, etwas von Gott und vom Glauben verstanden zu haben. Dann kann in dieser Mitte ein neuer Anfang liegen, der Kraft gibt und Zuversicht, Leben und der Glauben gehören zusammen.

Das Labyrinth zeigt aber auch, dass ich mich manchmal ganz am Rand bewege. Dann kann mir alles fremd, abgehoben und unverständlich vorkommen, und Gott hat vielleicht keine grosse Bedeutung.

Das Labyrinth macht deutlich, dass beide Erfahrungen zum Leben gehören, dass es Umwege geben, dass ich sogar manchmal das Ziel aus den Augen verlieren kann. Ich kann aber darauf vertrauen, dass Gott auch auf diesen Wegen bei mir ist, dass ich meine Bedeutung für ihn nicht verlieren werde.

Der Weg ins Labyrinth ist zugleich der Weg, der uns daraus erlöst. Der Weg, der uns nach innen führt, führt uns zugleich auch wieder nach aussen, zurück in unsere eigene Wirklichkeit, in unsere Lebenssituation.

Ich schliesse mit den Worten von Uwe Wolff:

*«Das Labyrinth ist ein Spiegel der Seele.
Wer es betritt, den schrecken die Schatten.
Wer es durchschreitet, erkennt das Vergängliche.
Wer in seiner Mitte verweilt, erfährt das Unvergängliche.
Wer wieder ans Licht tritt, ruht in Gelassenheit.»*



(Das Chartres Labyrinth)

Liturgischer Kalender und Veranstaltungen der Vereine

Juni 2024

1. Sa Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer
18.00 Uhr Vorabendmesse
in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Leontine, Otto und
Béatrice Imhof, Brigitte Ruppen,
Odile Elsig
Lesungen: Les 1 Dtn 5,12-15;
Les 2 2 Kor 4,6-11
Evangelium: Mk 2,23 – 3,6
(oder 2,23-28)
Opfer für die Pfarrei

2. So **9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

3. Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten,
Märtyrer in Uganda

5. Mi Hl. Bonifatius, Bischof, Märtyrer

6. Do Hl. Norbert von Xanten,
Ordensgründer, Bischof von
Magdeburg

7. Fr HEILIGSTES HERZ JESU
08.00 Uhr Hl. Messe
in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Marcel Berchtold;
Familie Fux-Hildbrand

8. Sa Unbeflecktes Herz Mariä



9. So **10. SONNTAG
IM JAHRESKREIS -
PFARREIFEST**
**10.30 Uhr Hl. Messe
im Pfarreigarten**
Lesungen: L1 Gen 3,9-15;
L2 2 Kor 4,13 – 5,1
Evangelium: Mk 3,20-35
Opfer für die Pfarrei

11. Di Hl. Barnabas, Apostel

13. Do Hl. Antonius von Padua,
Ordenspriester, Kirchenlehrer

14. Fr **08.00 Uhr Hl. Messe**
in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Paul, Alfonsine,
Bernhard Pfyffer und Gilbert Hügli

15. Sa Hl. Bernhard von Aosta
Hl. Vitus (Veit), Märtyrer
18.00 Uhr Vorabendmesse
in Notre-Dame des Marais
Gedächtnis für Alice Poisson-Fux
Lesungen: L 1 Ez 17,22-24;
L 2 2 Kor 5,6-10
Evangelium: Mk 4,26-34
Opfer für die Flüchtlingshilfe
der Caritas

16. So **11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

19. Mi Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer

21. Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
08.00 Uhr Hl. Messe
in Notre-Dame des Marais

22. Sa Hl. Paulinus, Hl. John Fisher
und hl. Thomas Morus

23. So **12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr Hl. Messe
in der Katharina-Kirche
Lesungen: L 1 Ijob 38,1.8-11;
L 2 2 Kor 5,14-17
Evangelium: Mk 4,35-41
Papstopfer / Peterspfennig

24. Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES
TÄUFERS

26. Mi Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,
Priester

27. Do Hl. Hemma von Gurk und Hl. Cyrill
von Alexandrien

28. Fr Hl. Irenäus, Bischof von Lyon,
Märtyrer, Kirchenlehrer
08.00 Uhr Hl. Messe
in Notre-Dame des Marais

29. Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS,
Apostel

30. So **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
10.00 Uhr Hl. Messe
in der Katharina-Kirche
Lesungen: L 1 Weish 1,13-15;2,23-
24; L 2 2 Kor 8,7.9.13-15
Evangelium: Mk 5,21-43 (oder 5,21-
24.35b-43)
Opfer für die Pfarrei

Liturgische Dienste

		Ministranten	Lektoren
Sa 01.06.	18.00 Uhr NDM	Gélia / Nadea	Helene Pfammatter
So 09.06.	10.30 Uhr	Robin / Aurélio	Marianne Mathier
Sa 15.06.	18.00 Uhr NDM	Norma / Ruben	Clementine Bellwald
So 23.06.	10.00 Uhr KK	Alice / Cyril	Bernadette Witschard
So 30.06.	10.00 Uhr KK	Florine / Benjamin	Jean-Daniel Ruppen

NDM = Notre-Dame des Marais / KK = Katharina-Kirche

Aus den Pfarrbüchern

Beerdigt wurde:



Am 27. April 2024 in der Katharina-Kirche
Manfred Marty (14. Juni 1960)

Opfer April 2024



06.04. für die Pfarrei	Fr. 109.20
14.04. für die Pfarrei	Fr. 104.65
20.04. für Familien und Berufungen	Fr. 99.95
28.04. für die Pfarrei (Erstkommunion)	Fr. 261.35

Aus dem Pfarreileben



Fastensuppe

Am Palmsonntag, den 24. März, lud die Pfarrei zum Suppentag ins Pfarreizentrum ein.

Eine erfreuliche Anzahl Pfarreiangehörige durfte begrüsst werden.

Der Erlös des Suppentages ging an das Fastenaktionsprojekt für Haiti.

Zusammen mit dem Sonntagsoffer konnten Fr. 3 035.90 zugunsten dieses Projektes überwiesen werden.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Ehejubiläen

In der Vorabendmesse vom 20. April durften wir in unserer Pfarrei die Ehejubilaren feiern.

Zum Goldenen Jubiläum gratulierten wir Georg und Ursula Antille.

Auf 60 Jahre zurück blickten Medard und Mathilde Zenhäuser, Franz und Mathilde Lengen sowie Louis und Elisa Marty.

Die Jubelpaare durften dankbar auf ihre gemeinsame Zeit zurückschauen und eine Kerze der Erinnerung in Empfang nehmen. Wir sind den Paaren dankbar für das Zeugnis ihrer langjährigen Liebe und Treue.

Nach dem Gottesdienst waren die Paare zu einem gemeinsamen Essen ins Pfarrhaus eingeladen. Wir wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und schöne gemeinsame Jahre.



Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Erstkommunion

13 Kinder und ihre Familien konnten am 28. April den Tag der Erstkommunion feiern. Der Festgottesdienst wurde zum Thema «Jesus – Brot des Lebens» gestaltet. Die Bedeutung von Brot als ein tägliches Nahrungsmittel kann verdeutlichen, was es heissen kann, «tägliches Brot» zu haben. Im übertragenen Sinn will Jesus den Menschen geistliche Nahrung sein zur Bewältigung des Lebens. So wünschen wir unseren Kindern, dass die Erstkommunion der Anfang ist für eine gute und andauernde Beziehung zu Jesus.



*Briand Giulia Shanna
D'Alesio Nadéa
Fenton Jay William
Figeac Edouard Désiré
Huber Adélie*

*Hug Serafin Alexander
Kalbermatten Charles
Moreillon Noan
Müller Noah
Pfyffer Lara*

*Plaschy Lenia
Quesne Léo
Voeffray Aurélie*

Allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. So danken wir der Katechetin Marianne Mathier, die die Kinder auf diesen Tag vorbereitet hat. Wir danken auch dem Kirchenchor unter der Leitung von Marie Elisabeth Hischier, der den Gottesdienst mit seinen Gesängen verschönert hat, und der Musiklehrerin Ursula Elsig, die mit den Erstkommunionkindern Lieder eingeübt und vorgetragen hat.

Firmung

Am 11. Mai konnten 26 Kinder der 7 und 8H in der Katharina Kirche das Sakrament der Firmung empfangen, das Generalvikar Richard Lehner im Auftrag unseres Bischofs spendete.

Zum Thema «Gottes Geist – dein Rückenwind» wurde der Gottesdienst gestaltet.

Wer im Wallis mit dem Velo unterwegs ist und nicht mit dem Gegenwind zu kämpfen hat, sondern den Rückenwind spürt, der weiss um die hilfreiche Bedeutung des Rückenwindes.

Diesen hilfreichen Wind wünschen wir unseren Firmkindern auch im religiösen Leben. Wir wünschen ihnen, dass sie mit Jesu gutem Geist in der Welt für das Gute eintreten können.



Antille Julien
Besson Maxime
Bonvin Emma
Bramato Logan
Burgener Medea
Carta Loris
Clavien Lynn
D'Alesio Gélia
Figeac Siméon

Furrer Marco
Furrer Noah
Heinzmann Ruben
Huber Louis
Inderkummen Mathis
Kolmer Anna
Locher Emma
Meyer Kilian
Monego Neela

Moos Amandine
Quesne Zoé
Rey Davide
Roux Ariel
Salamin Eric
Salamin Julie
Strehmel Rémi
Zuber Thibault

An dieser Stelle möchten wir vom Seelsorgeteam Generalvikar Richard Lehner für die Spendung des Firmsakramentes und den Schulbesuch herzlich danken. Einen besonderen Dank auch an die Katechetin Clementine Bellwald, die die Kinder in der Schule auf dieses Fest vorbereitet und begleitet hat. Danken wollen wir auch dem Kirchenchor, der Dirigentin und der Organistin für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes.



Pfarrefest

Sonntag, 9. Juni 2024

10.30 Uhr Gottesdienst im Pfarreigarten, anschliessend Apéro, offeriert von der Pfarrei

Ab 12.00 Uhr Mittagessen:

- Grilladen
- Raclette
- Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und ein paar gemütliche Stunden im Pfarreigarten.

Bei schlechter Witterung findet nur der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Katharina-Kirche statt.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine gute Zeit.

Das Seelsorgeteam

Gemischter Chor Siders

Ein Chortag mit Therapiepotential

Hammer, würde man heute sagen. Tatsächlich war der vom OCV organisierte ganztägige Gesangsworkshop vom 27. April 2024 in Brig wirklich ein Anlass erster Sahne. Gesang, Musik und Freude wurde versprochen, geboten wurde vom Leiter Martin Völlinger darüber hinaus noch einiges mehr.

(ar) Er brachte den Saal nicht nur zum Schwingen und Klingen, sondern mit seinen humoristischen Einlagen sorgte er für manchen befreienden Lacher. Ein Chortag mit Martin Völliger hat, abgesehen vom Singen selbst, Therapiepotential, er ersetzt mindestens eine Sitzung beim Psychologen.

Mitreissend und berührend

Martin Völlinger ist Komponist, Chorleiter, Kirchenmusiker und Stimmbilder. Der in Fulda/Deutschland geborene Musiker arbeitet als Freischaffender vor allem in der Schweiz, aber auch im Ausland. Seine Musik richtet er direkt an den Menschen und seine Gefühle im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne – ohne Berührungängste zu Pop, Jazz und Word Music. Rund 90 Sängerinnen und Sänger, darunter 11 des Gemischten Chors Siders, konnten sich überzeugen, dass geistliche Chorlieder und weltliche Lieder kein Gegensatz darzustellen brauchen. Immer geht es um Gefühlslagen wie Freude, Dank, Zweifel, Tauer, Sehnsucht, Liebe usw.



Vom abwechslungsreichen Chorsatz und von der Leitung begeistert: rund 90 Sängerinnen und Sänger beim Einstudieren von neuen Liedern. Bild: ar

Musikalische Vielfalt im Gottesdienst

Martin Völlinger präsentierte uns eine ganze Palette seiner neueren Kompositionen, die wir mit ihm einstudieren durften. Dass bei diesen für uns neuen 4-stimmigen Liedern nicht auf Anhieb alles glückenreine Klang, versteht sich von selbst und wurde vom Komponisten auch nicht erwartet. Eines war jedoch immer gegeben: die Begeisterung. Chormitglieder, die erstmals an einem Ateliertag teilnahmen, waren fasziniert vom Musikpädagogen Völlinger und gleichzeitig überrascht ob der Vielfalt geistlicher Musik, welche in den Gottesdiensten Platz findet. Dass wir am Ende des Probetages noch «Live is Life» von Opus singen durften, zeigt die grosse Spannbreite des Liedgutes, das wir einstudierten. Mit der Aufführung der einstudierten Lieder in der Pfarrkirche Brig klang der musikalische Tag aus. An dieser Stelle dankt der Vorstand des Gemischten Chors Siders den teilnehmenden Sängerinnen und Sängern sowie der OCV-Leitung, der es einmal mehr gelungen ist, mit Martin Völlinger einen mitreissenden Leiter zu engagieren.

«..... und spricht darüber!»

Nach einem Tag gefüllt mit Gesang und vielen neuen musikalischen Eindrücken traten die Sängerinnen und Sänger die Heimreise an. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sei gesagt, dass die biblische Zurückhaltung der Bescheidenheit eine Tugend sein kann, in diesem Falle jedoch fehlt am Platz ist: «Spricht über den Erfolg des Anlasses und motiviert potentielle Sängerinnen und Sänger, sich einem Chor anzuschliessen. Es lohnt sich!»

Wallfahrt: Einsiedeln/Ranft

Im Herbst begleite ich eine weitere Wallfahrt in Zusammenarbeit mit Ruffiner- Reisen:

14. September 2024 nach Einsiedeln. Tag der Engelweihe. Hochfest des Klosters!
Am Abend erstrahlt das ganze Klosterareal und Teile des Dorfes in einem einmaligen Kerzenlicht!

15. September 2024 Auf der Rückfahrt kehren wir ein, bei unserem Landespatron hl. Bruder Klaus. Es ist zudem der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag!

Auskunft: Jean-Louis Bayard, 027 455 36 65, j-l.bayard@varioweb.ch

Anmeldungen: Ruffiner-Reisen, 027 932 50 36, info@ruffiner.ch

Mit Gruss Jean-Louis

Seniorenverein Siders und Umgebung



Liebe Leserin, lieber Leser

Bald steht die Sommerzeit bevor. Wie immer machen wir im Juli und August Pause und freuen uns, euch Ende August das neue Programm vorzustellen.

Aber vorher laden wir euch noch zu unserem traditionellen Sommerfest ein,

am Freitag, 14. Juni ab 11.30 Uhr
im **Le Foulon in Chippis**
Kosten pauschal Fr. 20.—

Anmeldung und Informationen wie immer
bei Barbara Oggier, 079 520 21 19

Jassen + Spiele
jeden Donnerstag ab 13.30 Uhr im PZ

Pétanque: jeden Dienstag um 14.00 Uhr
im Ile Falcon

Kontaktperson: Paul Sarbach, 079 240 94 63

Die Spielnachmittage finden auch während der
Sommermonate statt.

Präsidentin SVS:
Helene Pfammatter, 079 430 88 57

Internetseite mit vielen andern Infos:
www.seniorenvereinsiders.ch
Informationen zu den verschiedenen Anlässen
werden auch regelmässig via WhatsApp
vermittelt.

Turnen:
Info und Anmeldung bei Gaby Michlig
078 626 09 66

Wir wünschen eine angenehme
und frohe Sommerzeit.

Herzlich grüsst

Der Vorstand

Buch des Monats



So das überraschende Resümee des über die Grenzen der katholischen Kirche bekannten Autors – eines «Hauptamtlichen», der hautnah dran ist: an Fragen der Zukunft von Kirche wie an den vielen Menschen, die auf der Suche oder einfach frustriert sind angesichts tiefer Irritationen, nicht zuletzt «in dieser Kirche».

Es ist Henneckes persönlichstes Buch:

- ◆ Einblicke in seine Fremdheitsgefühle und -erfahrungen in der Kirche,
- ◆ in seine eigene Glaubensgeschichte,
- ◆ in Mut machende Ansätze – und vor allem ...
- ◆ in seine »radikale Hoffnung«.

«Zu Hause fremd, fremd, und doch zu Hause!»
Christian Hennecke kennt sich aus in der kirchlichen Situation: Missstände und Abbrüche, Brüche und Gräben, aber auch Aufbrüche und überraschende neue Wege.

In diesem Buch spricht nicht ein pastoraler Planer; hier geht es nicht um Systemveränderungen, schon gar nicht um «Bestandessicherungen».

Dieses Buch ist:
DAS HOFFNUNGSBUCH EINES REALISTEN.

Verlag Neue Stadt
Art.Nr. 66-1331
ISBN 978-3-7346-1331-9
128 Seiten – CHF 23.50

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice



Kontaktadressen Pfarrei «Heilig Geist»

Pfarrer	Stefan Roth 027 455 14 83
Pastoral- assistentin	Irmine Imseng 079 347 12 64
Pfarrereits- präsidentinnen	Chantal Burri Rte de Miège 21, 3960 Siders 027 323 76 68
	Marlène Schnyder Rue de St-Ginier 34 A 3960 Siders 027 470 50 33
Vermögens- Verwaltung	Irmine Imseng Pastoralassistentin
Sakristan	Erich Kuonen 076 219 56 10
Pfarreizentrum:	Dragan Jordakovic Reservations, Hauswart goga.nettoyage@gmail.com Rue d'Orzival 3 3960 Siders 079 781 78 88
Organist/in	vakant
Katechetinnen	Clementine Bellwald 079 906 88 37
	Marianne Mathier Varenstrasse 3970 Salgesch 027 455 77 06

Schulen

Schulleiter Primarschule	Claudio Floris 079 936 14 78
Schulleiter OS Goubing	Rolf Burgener Chemin des Collines 27 3960 Siders 027 452 05 49

Vereine

Pfadfinder	Dirk Jan Teitsma Abteilungsleiter 079 904 27 10
	Barnabas Kuonen Leiter 2. Stufe 079 573 62 18
Senioren	Helene Pfammatter Av de Rossfeld 21, 3960 Siders 027 455 44 52
Oberwalliser Verein	Gaby Michlig Chemin de Chantevent 8 3960 Siders 078 626 09 66
Jodler Klub	Renata Margelist Dorfstrasse 18 3937 Baltschieder 076 561 38 05
Gemischter Chor	Marianne Ruppen Ch. du Rotsé 2, 3960 Siders 079 480 53 50